

Themenvorschläge für mögliche Dissertationsthemen

Christliche Archäologie / Byzantinische Kunstgeschichte
(Prof. Dr. Ute Versteegen, FAU Erlangen-Nürnberg)
grk2304@uni-mainz.de



Themenvorschlag A:
(kann auch im Fach Byzantinistik bearbeitet werden)
Die Rolle von Ikonen und Reliquien in der byzantinischen Kriegskultur

Häufig finden sich Bezüge zwischen militärischen Unternehmungen und christlichen Kultgegenständen in historiographischen Quellen und in der panegyrischen Rhetorik der mittelbyzantinischen Zeit. Für relevante Ereignisse, wie die Triumphzüge von 944, 971 und 1133 oder die Belagerungen von 626 und 717 wurden bereits Einzelstudien verfasst; ebenso in Bezug auf konkrete Kultobjekte (z.B. Muttergottesikonen, Kreuzreliquien). Eine Gesamtschau jedoch fehlt. So ist etwa unklar, ob derlei Gegenstände stets auf Feldzügen oder nur zu jenen mit kaiserlicher Beteiligung mitgenommen wurden. Interessant erscheint auch die Frage, welche Objekte (Reliquien oder Ikonen) im Zeitverlauf ausgewählt wurden und mit welchen Heiligen diese verbunden waren (Militärheilige, Muttergottes etc.).

Themenvorschlag B:
Wehrbau im Wandel. Bauliche Modifikationen im spätantiken und byzantinischen Festungsbau

Die Erforschung des byzantinischen Wehrbaus ist ein grundlegendes Desiderat, da bislang weder eine annähernd flächendeckende Dokumentation der erhaltenen Denkmäler noch eine übergreifende Darstellung vorliegen. Die erhaltenen Anlagen reichen von Sperrmauern und städtischen Umwehrungen (allen voran der Konstantinopler Land- und Seemauern) über militärische Posten und Fluchtburgen bis hin zu befestigten Klöstern und Gehöften. Die Dissertation soll auf der Basis publizierter Befunde sowie eigener Feldforschung der Frage nachgehen, inwiefern Innovationen in Wehrtechnik und Kriegsführung (z.B. neue Geschützformen, Guerillataktik) zu einem Wandel der Fortifikationselemente im byzantinischen Wehrbau führten. Sie schließt damit eine Lücke im zeitlichen und geographischen Untersuchungsspektrum des wehrtechnischen Wissens-transfers zwischen der römischen Kaiserzeit und der Kreuzfahrerzeit.